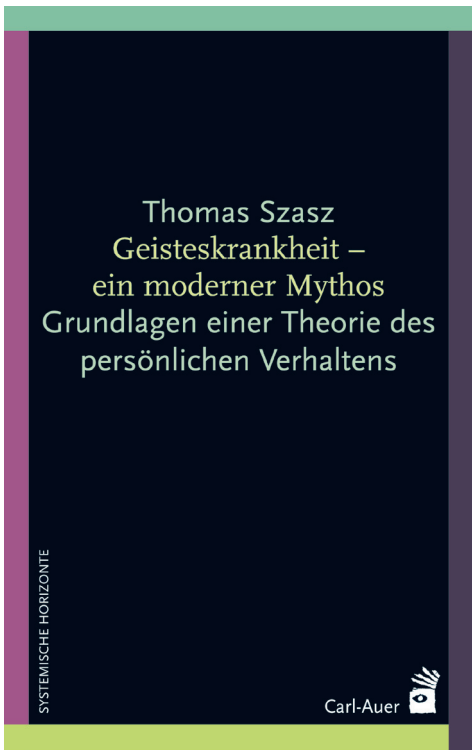


Geisteskrankheit – ein moderner Mythos

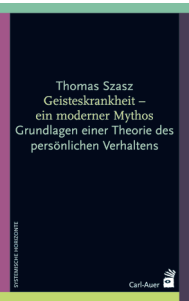
Grundlagen einer Theorie des persönlichen Verhaltens



Thomas Szasz
→ **Geisteskrankheit – ein moderner Mythos**
Grundlagen einer Theorie des persönlichen Verhaltens
Aus d. Amerikanischen von T. Kierdorf und H. Höhr
Mit einem Vorwort von Fritz B. Simon
331 Seiten, Kt, 2013
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30
ISBN 978-3-89670-835-9

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Über das Buch



Thomas Szasz
→ **Geisteskrankheit – ein moderner Mythos**
Grundlagen einer Theorie des persönlichen Verhaltens
331 Seiten, Kt, 2013
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30
ISBN 978-3-89670-835-9

Vor 50 Jahren sorgte Thomas Szasz mit seinem Buch *The Myth of Mental Illness* für Aufruhr. Es stellte das komplette Selbstverständnis der Psychiatrie als humanmedizinische Wissenschaft infrage. Ob jemand psychisch „normal“ oder „verrückt“ sei, sei eine willkürliche Definition, so Szasz. Anders als bei somatischen Erkrankungen finden sich für einen Großteil der psychiatrischen „Krankheiten“ nämlich keine eindeutigen Ursachen.

Heute, in Zeiten der Hirnscanner, die bunte Bildchen zeigen, deren Suggestivkraft hoch, deren Erklärungswert dagegen gering ist, feiert der Mythos der Geisteskrankheit erneut Triumphe. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wird die Lektüre von Szaszs revolutionärem Buch zum Aha-Erlebnis. Seine Positionen decken sich auf interessante Weise mit Überlegungen aus der Systemtheorie, denn systemisch gesehen können biologische Faktoren nie das Verhalten eines menschlichen Individuums erklären.

Die vorliegende Neuauflage wurde vom Autor ergänzt, aktualisiert und in vielen Formulierungen geschärft. Für die deutsche Ausgabe wurde der Text vollständig neu übersetzt.

Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.

**Ich bestelle bei
meiner Buchhandlung:**

Ex. _____ **Geisteskrankheit – ein moderner Mythos** ISBN 978-3-89670-835-9
€ (D) 44,-/€ (A) 45,30

Ex. _____ ISBN _____
Preise zzgl. Versandkosten

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich hätte gerne mehr Informationen, bitte nehmen Sie meine
Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

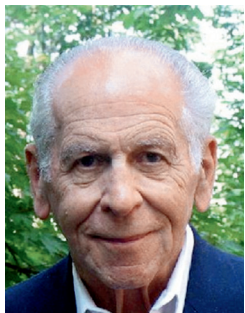
E-Mail _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Unterschrift/Datum _____

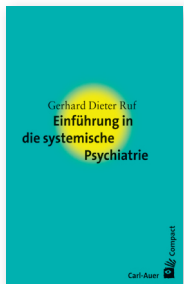
Falls nicht möglich, bei:
Carl-Auer Verlag • Vangerowstr. 14 • 69115 Heidelberg • Fax: +49-(0) 62 21-64 38 22
www.carl-auer.de

Der Autor



Thomas Szasz (1920–2012), Ph. D., Studium der Physik und Medizin, Psychoanalytiker am Chicago Institute for Psychoanalysis. 1956–1990 Professor für Psychiatrie an der State University of New York. Szasz war Fellow der *American Psychiatric Association* und Mitglied der *American Psychoanalytic Association*. Er zählte zu den wichtigsten Kritikern der offiziellen Psychoanalyse und Psychiatrie. Wichtige Publikationen: *Die Fabrikation des Wahnsinns* (dt. 1974), *Der Mythos der Psychotherapie* (dt. 1979), *Schizophrenie – das heilige Symbol der Psychiatrie* (dt. 1979) und *Theologie der Medizin* (dt. 1980). 1975 erhielt er die Auszeichnung „Humanist Of The Year“ (American Humanist Ass.) und 2000 den Freiheitspreis der Irren-Offensive (Deutschland).

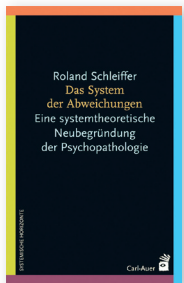
Weitere Titel zum Thema:



119 Seiten, Kt, 2013
€ (D) 13,95/€ (A) 14,40
ISBN 978-3-89670-852-6



295 Seiten, 31 Abb., Kt, 13. Aufl. 2012
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-89670-461-0



266 Seiten, Kt, 2012
€ (D) 34,-/€ (A) 35,-
ISBN 978-3-89670-828-1



303 Seiten, Kt, 2013
€ (D) 39,95/€ (A) 41,10
ISBN 978-3-89670-869-4

Inhalt

Vorwort zur deutschen Neuauflage

Vorwort

Fünzig Jahre nach *The Myth of Mental Illness*

Einleitung

Methoden der Beobachtung und des Handelns in der Psychiatrie · Kausalität und Historizismus in der modernen Psychiatrie · Psychiatrie und Ethik · Hysterie als Paradigma psychischer Krankheit · Die Erfindung der Geisteskrankheit

Teil 1: Mythos Geisteskrankheit

I ENTSTEHUNG UND STRUKTUR DES MYTHOS

1. Charcot und das Problem der Hysterie

Charcot und die Hysterie · Ist jede Form von Leiden Krankheit? · Die Janusköpfigkeit der Psychiatrie · Die Definition der Hysterie als Krankheit: eine Strategie

2. Krankheit und vorgetäuschte Krankheit

Die Logik der Klassifizierung · Über die Bedeutung der Wörter „echt“ und „falsch“ · Krankheit, vorgetäuschte Krankheit und die Rolle des Arztes · Die Veränderung von Verhaltensregeln und die Neuklassifizierung des Verhaltens · Simulantentum als psychische Krankheit · Abschließende Ausführungen zu Objekten und ihrer Repräsentation

3. Der soziale Kontext der medizinischen Praxis

Liberalismus, Kapitalismus und Individualismus des 19. Jahrhunderts · Die heutige Gesellschaft und die Struktur ihres Gesundheitswesens · Die Medizin in der Sowjetunion · Die Bedeutung der Privatsphäre in der Beziehung zwischen Arzt und Patient · Der Arzt und die Armen · Die medizinische Versorgung als Form sozialer Kontrolle

II. HYSTERIE: EINBEISPIELFÜR DEN MYTHOS

4. Breuers und Freuds Studien über Hysterie

Der historische Rahmen · Eine erneute Überprüfung der Beobachtungen · Eine erneute Überprüfung der Theorie · Zusammenfassung

5. Hysterie und psychosomatische Medizin

Konversion und Psychogenese · Konversion und Organneurose · Energiekonversion und Sprachübersetzung

6. Heutige Ansichten über Hysterie und psychische Krankheiten

Psychoanalytische Theorien · Organizistische Theorien

Teil 2: Grundlagen einer Theorie des persönlichen Verhaltens

III SEMIOTISCHE ANALYSE DES VERHALTENS

7. Sprache und Protosprache

Die Struktur der Protosprache · Die Funktion der Protosprache · Symbolisierung in der Hysterie: kritische Untersuchung eines Beispiels

8. Hysterie als Kommunikation

Diskursive und nichtdiskursive Sprachen · Die Nichtdiskursivität der Hysterie · Die informationelle Funktion ikonischer Körperzeichen · Hysterie, Übersetzung und Fehlinformation · Sprache als Mittel der Kontaktaufnahme zu Objekten · Hysterie als indirekte Kommunikation · Die Schutzfunktion indirekter Kommunikationen · Träumen und Hysterie als Andeuten · Hysterie: von der Krankheit zum Idiom

IV ANALYSE DES VERHALTENS ALS REGELGELEITET

9. Menschliches Verhalten als regelgeleitetes Verhalten

Motive und Regeln · Natur und Konvention – Biologie und Soziologie · Regeln, Moral und Psychoanalyse · Regeln und Verantwortlichkeit · Regeln und Anti-Regeln · Eine Klassifikation von Regeln · Weshalb Regeln notwendig sind

10. Die Ethik der Hilflosigkeit und Hilfsbereitschaft

Biblische Regeln fördern Unzulänglichkeit und Krankheit · Einige historische Aspekte der Umkehr von Regeln · Die Ethik des Paternalismus und „Therapeutismus“

11. Theologie, Hexerei und Hysterie

Die medizinische Theorie der Hexerei · Die Sündenbocktheorie der Hexerei · Theologische und medizinische Spiele des Lebens

V VERHALTENSANALYSE NACH DEM SPIELMODELL

12. Das Spielmodell menschlichen Verhaltens

Menschliche Handlungen als Spiele · Eine logische Hierarchie der Spiele · Persönlichkeitsentwicklung und moralische Werte

13. Hysterie als Spiel

Interpersonale Strategien in Zusammenhang mit der Hysterie · Ein Beispiel zur Veranschaulichung des Hysteriespiels: Sullivans „hysterische Dynamik“ · Lügen – eine spezifische Strategie innerhalb der Hysterie · Unsicherheit und Kontrolle im Spielverhalten · Über die Veränderung des hysterischen Spiels · Zusammenfassung

14. Impersonation (Identitätsnachahmung) und Krankheit

Impersonation und Rollenadaptation · Das Ganser-Syndrom · Angenommene, nachgeahmte und authentische Rollen · Die psychiatrische Beglaubigung einer im Sinne der Impersonation angeeigneten Rolle als authentisch · Zusammenfassung

15. Die Ethik der Psychiatrie

Objektbeziehungen und Spielmodell · Psychoanalyse und Ethik · Psychiatrie als soziales Handeln

Zum Abschluss

Epilog

Zusammenfassung

Anhang 1 – Geisteskrankheit ist immer noch ein Mythos

Anhang 2 – Die Definition von Krankheit

Literatur

Über den Autor